

Stand: 20.04.2026 03:16:44

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/23212

"Bosnien und Herzegowina: Territoriale Integrität wahren - Integration in die EU fördern - Frieden und Stabilität sichern"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/23212 vom 21.06.2022
2. Plenarprotokoll Nr. 117 vom 22.06.2022
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/23627 des BU vom 28.06.2022
4. Beschluss des Plenums 18/23749 vom 19.07.2022
5. Plenarprotokoll Nr. 120 vom 19.07.2022



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Florian von Brunn, Markus Rinderspacher, Ruth Müller, Annette Karl, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Dr. Simone Strohmayer, Arif Taşdelen, Margit Wild, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Michael Busch, Christian Flisek, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Doris Rauscher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann** und **Fraktion (SPD)**

Bosnien und Herzegowina: Territoriale Integrität wahren – Integration in die EU fördern – Frieden und Stabilität sichern

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag sieht mit großer Sorge die wachsenden Spannungen und Separationsbestrebungen in Bosnien und Herzegowina. Jede Form von Ethnonationalismus stellt eine Gefahr für die gleichberechtigte Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger am demokratisch-politischen Prozess dar und steht nicht im Einklang mit den Werten der EU. Zudem gefährden die aktuellen politischen Entwicklungen die territoriale Integrität des Landes und den Frieden in der Region.

Der Landtag verurteilt die Instrumentalisierung von vermeintlich ethnischen Differenzen, die Blockade von Reformen, Korruption und Klientelismus sowie die separatistische Agitation von völkisch-nationalistischen Politikern wie des bosnischen Serbenführers und Mitglieds des Staatspräsidiums Milorad Dodik auf das Schärfste.

Die EU trägt eine historische Verantwortung für die Überwindung der unvollendeten Verfasstheit Bosniens und Herzegowinas auf Grundlage des Friedensabkommens von Dayton vom 14.12.1995. Angesichts des russischen Angriffskriegs in der Ukraine und des wachsenden Einflusses von China und Russland auf dem Westbalkan unterstützt der Landtag die europäischen und bundespolitischen Bemühungen für eine rasche EU-Anbindung von Bosnien und Herzegowina und weiteren Ländern des westlichen Balkans.

Der Landtag unterstützt die Umsetzung des 2016 in Kraft getretenen Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommens mit dem Ziel des Erhalts eines stabilen Friedens sowie der Erreichung einer starken, pluralistischen Demokratie in Bosnien und Herzegowina.

Der Landtag fordert die Staatsregierung auf, ihren Einfluss auf die Europäische Kommission zu nutzen, um Frieden und Stabilität in Bosnien und Herzegowina zu gewährleisten, indem

- wie von Bundeskanzler Olaf Scholz bei seiner jüngsten Balkanreise demonstriert, intensiv an einer EU-Beitrittsperspektive für Bosnien und Herzegowina und für die Länder der Westbalkanregion gearbeitet wird,
- Personen, Institutionen und Unternehmen mit geeigneten Sanktionen belegt werden, die Bosnien und Herzegowinas territoriale Souveränität, die verfassungsmäßige Ordnung, die internationale Rechtspersönlichkeit und die Sicherheit in Bosnien und Herzegowina gefährden,
- die Transformation zu einer pluralistischen Demokratie mittels europäischer Institutionen enger begleitet wird, z. B. durch eine vertiefte europäische Zusammenarbeit

- mit demokratisch-legitimierten Institutionen, insbesondere mit dem EU-Sonderbeauftragten,
- das Amt des Hohen Repräsentanten für Bosnien und Herzegowina (OHR) gestärkt wird im Sinne einer regelmäßigen Berichterstattung in den Gremien der internationalen Gemeinschaft und einer Umsetzung der 5+2-Agenda,
 - die pluralistisch-demokratische Zivilgesellschaft zum Erhalt von Frieden und Stabilität in Bosnien und Herzegowina und den Ländern des Westbalkans stärkere Förderung erhält,
 - für junge Menschen Perspektiven für Bildung und Arbeit geschaffen werden, z. B. durch die weitere finanzielle und politische Unterstützung des bilateralen Regionalen Jugendwerks (RYCO),
 - gemeinsam mit dem OHR, dem Europarat, der EU sowie der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) freie, geheime und faire Wahlen im Oktober 2022 sichergestellt werden für die Präsidentschaft, die Parlamentarische Versammlung Bosnien und Herzegowinas, die Parlamente der Föderation und der Republika Srpska und die zehn Kantone in Bosnien und Herzegowina.

Weiter wird die Staatsregierung aufgefordert, durch eigene Maßnahmen Projekte mit Bosnien und Herzegowina insbesondere in den folgenden Bereichen zu fördern:

- Austauschprogramme für Jugendliche, Vertreterinnen und Vertreter der Zivilgesellschaft sowie der Wissenschaft
- Erfahrungsaustausch im Bereich der dualen Ausbildung
- Forschungs- und Hochschulkooperationen
- zivilgesellschaftliche Projekte zur Stärkung der Demokratie- und Rechtsstaatlichkeit
- Ausbau der regionalen Zusammenarbeit bei der Modernisierung kommunaler Dienste

Begründung:

Das 1995 geschlossene Friedensabkommen von Dayton beendete den vierjährigen „Bosnien-Krieg“ mit mindestens 105 000 Toten und weiteren 2,2 Mio. Vertriebenen. Bis heute fehlt eine politische und gesellschaftliche Aufarbeitung der Kriegsverbrechen mit dem Ziel einer Versöhnung und Vertrauensbildung.

In den letzten Jahren haben im Durchschnitt 100 000 Menschen jährlich ihre Heimat verlassen. Die politische Krise in Bosnien und Herzegowina droht sich zu einer regionalen Sicherheitskrise ausweiten. 30 Jahre nach dem Krieg wächst die Angst vor erneuten militärischen Konflikten. Im Dezember 2021 stimmte das Parlament der bosnisch-serbischen Entität (Republik Srpska) für den Rückzug aus der gesamtstaatlichen Armee sowie dem Justiz- und Steuersystem der Zentralregierung. Nationalisten der Republika Srpska wollen sich von Bosnien und Herzegowina abspalten. Unterstützung erhalten sie aus Serbien, Kroatien und auch Russland. Putin zeigt Interesse, die Westbalkanregion und damit die EU zu destabilisieren. Die EU steht in der Verantwortung, den Destabilisierungsversuchen entschieden entgegenzuwirken und Demokratie und Frieden am Westbalkan zu gewährleisten.

„Der Westbalkan gehört zu Europa. Alle seine Länder müssen künftig auch zur Europäischen Union gehören“, so Bundeskanzler Olaf Scholz am 4. Mai 2022.

Abstimmung wird später bekannt gegeben. – Ich bitte darum, langsam wieder Platz zu nehmen und etwas Ruhe einkehren zu lassen.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 18/23210 mit 18/23214 sowie 18/23244 werden im Anschluss an die heutige Sitzung an den jeweils federführenden Ausschuss überwiesen.

(...)

Dritter Vizepräsident Alexander Hold: Herzlichen Dank, Frau Kollegin. – Bevor ich die nächste Rednerin aufrufe, gebe ich jetzt noch das Ergebnis der namentlichen Abstimmung zum Dringlichkeitsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend "Klimaschutz ernst nehmen, Menschen und Umwelt schützen: Endgültiges Aus für dritte Start- und Landebahn am Flughafen München beschließen!" auf der Drucksache 18/23209 bekannt: Mit Ja haben 43 Kolleginnen und Kollegen gestimmt, mit Nein 93 Abgeordnete; es gab keine Stimmenthaltungen. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 3)



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn,
Markus Rinderspacher, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)**
Drs. 18/23212

Bosnien und Herzegowina: Territoriale Integrität wahren - Integration in die EU fördern - Frieden und Stabilität sichern

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Markus Rinderspacher**
Mitberichterstatter: **Dr. Gerhard Hopp**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 56. Sitzung am 28. Juni 2022 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Zustimmung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: kein Votum
 - SPD: Zustimmung
 - FDP: ZustimmungAblehnung empfohlen.

Tobias Gotthardt
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Florian von Brunn, Markus Rinderspacher, Ruth Müller, Annette Karl, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Dr. Simone Strohmayer, Arif Taşdelen, Margit Wild, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Michael Busch, Christian Flisek, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Doris Rauscher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann** und **Fraktion (SPD)**

Drs. 18/23212, 18/23627

Bosnien und Herzegowina: Territoriale Integrität wahren – Integration in die EU fördern – Frieden und Stabilität sichern

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

III. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller

Erster Vizepräsident Karl Freller: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Vorab ist aber noch über zwei Anträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gesondert abzustimmen.

Zunächst lasse ich über die Listennummer 7 der Anlage zur Tagesordnung abstimmen, den Antrag betreffend "Diversität im Kulturbereich I: Diversitätskriterien für den Bayerischen Filmpreis entwickeln" auf Drucksache 18/22231. Der federführende Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung empfiehlt Zustimmung in folgender Fassung: "Die Staatsregierung wird aufgefordert, schriftlich zu berichten, wie bei der Besetzung der Jury bzw. Auswahlausschüsse Diversitätskriterien stärker berücksichtigt werden können."

Wer dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in dieser Fassung zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der GRÜNEN, der CSU, der FREIEN WÄHLER und der SPD. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Das sind die Fraktionen der AfD und der FDP sowie der fraktionslose Abgeordnete Swoboda. Stimmenthaltungen? – Der fraktionslose Abgeordnete Klinggen. Damit ist dem Antrag zugestimmt.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, nun komme ich zur Gesamtabstimmung über die Liste.

(Zurufe)

– Entschuldigung. Es gibt noch einen zweiten Antrag zur Abstimmung, die Listennummer 5: Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz und anderer und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) "Diversität im Kulturbereich II: Diversitätskriterien für bayerische Filmfördermittel entwickeln", Drucksache 18/22216.

Der federführende Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung empfiehlt Zustimmung in folgender Fassung: "Die Staatsregierung wird aufgefordert, schriftlich zu berichten, wie bei der Filmförderung Diversitätskriterien stärker berücksichtigt werden können."

Wer dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in dieser Fassung zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die GRÜNEN, die SPD, die FREIEN WÄHLER, die CSU. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Das sind die FDP und die AfD sowie die beiden fraktionslosen Abgeordneten Klinge und Swoboda. Damit ist der Antrag angenommen.

Jetzt kommen wir zur Gesamtabstimmung über die Liste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der GRÜNEN, der SPD, der FREIEN WÄHLER, der CSU, der FDP, der AfD. Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Die beiden Fraktionslosen haben nicht mitgestimmt. Gut, dann ist das so. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 1. Juli 2022 (Vf. 10-VII-22) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der §§ 36 g Abs. 3, 43 Abs. 6 und 50 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Stadtrates von Würzburg vom 21. Oktober 2021

PII-G1310.22-0007
Drs. 18/23661 (G)

Über die Verfassungsstreitigkeit wird gesondert beraten.

Anträge

3. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Kerstin Radler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Kerstin Schreyer, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Alexander König u.a. CSU
Zukunftsinvestitionen für Clubs und Livemusikspielstätten durch Bundesförderung anstoßen
Drs. 18/22204, 18/23646 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)
Bayerische Wirtschaft vor grüner Inflation und Dirigismus schützen III: Keine Ökotoken!
Drs. 18/22207, 18/23663 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Diversität im Kulturbereich II:
Diversitätskriterien für bayerische Filmfördermittel entwickeln
Drs. 18/22216, 18/23648 (G)

Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.

6. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Förderung der Umrüstung von Kohleöfen zur Wärmeengewinnung auf moderne Heizanlagen
Drs. 18/22229, 18/23647 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Diversität im Kulturbereich I: Diversitätskriterien für den Bayerischen Filmpreis entwickeln
Drs. 18/22231, 18/23649 (G)

Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.

8. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Kerstin Schreyer, Alexander König, Benjamin Miskowitsch u.a. CSU
Förderung der Umrüstung von Nachtspeicheröfen auf moderne Heizanlagen
Drs. 18/22272, 18/23650 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

9. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner, Annette Karl u.a. SPD
Lebensmittelverschwendung in allen Bereichen wirksam reduzieren
Drs. 18/22360, 18/23594 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Zwanziger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Landesplanung stärken II – Monitoring und Forschung verbessern:
Gründung eines „Bayerischen Landesinstituts für die raumbezogene Forschung“
Drs. 18/22693, 18/23658 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Häuser heizen – nicht das Klima:
Energetische Sanierung in Bayern wieder fördern
Drs. 18/22694, 18/23657 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Zwanziger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Landesplanung stärken IV – Doppelsicherungsverbot abschaffen
Drs. 18/22695, 18/23664 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Zwanziger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Landesplanung stärken I –
Regionale Planungsverbände weiterentwickeln
Drs. 18/22696, 18/23665 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Zwanziger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Landesplanung stärken III – Kommunen bei nachhaltiger und
bedarfsgerechter Stadt- und Raumplanung unterstützen
Drs. 18/22706, 18/23666 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Stefan Löw, Richard Graupner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
Religiöse Radikalisierung in Bayern stoppen – Innere Sicherheit stärken
Drs. 18/22720, 18/23518 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Christoph Maier, Stefan Löw, Richard Graupner u.a. und Fraktion (AfD)
Anhörung zur rechtspolitischen Weiterentwicklung bayerischer Asylpolitik
Drs. 18/22721, 18/23519 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Ralf Stadler, Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)
Nutzhanfpotenziale stärker nutzen II:
Sinnlose Kontrollpflichten für nachgelagerte Produkte abschaffen
Drs. 18/22745, 18/23595 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Landwirtschaftliche Krisen in den Fokus rücken:
Jetzt nach politischen Lösungen suchen!
Drs. 18/22746, 18/23596 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Tobias Reiß, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. und Fraktion (CSU)
Mangel an Saisonarbeitskräften entgegenwirken:
Zeitgrenzen für kurzfristige Minijobs erneut ausweiten
Drs. 18/22778, 18/23659 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

28. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gerald Pittner u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Adäquate Einlagensicherung, insbesondere Erhalt der bewährten Institutssicherungssysteme von Genossenschaftsbanken und Sparkassen
Drs. 18/22779, 18/23660 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kinderrechte ernst nehmen:
Beauftragte und Beauftragten für Kinderrechte einsetzen!
Drs. 18/22786, 18/23520 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Gerd Mannes, Ralf Stadler u.a. und Fraktion (AfD)
Einführung des Bayerischen Nachhaltigkeitstokens verhindern! -
Freiheitlich demokratische Grundordnung schützen!
Drs. 18/22874, 18/23662 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Weniger Bürokratie im Vereinssport – Chancen der Digitalisierung nutzen und Ehrenamt entlasten!
Drs. 18/23028, 18/23641 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

35. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Markus Rinderspacher, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)
Bosnien und Herzegowina: Territoriale Integrität wahren –
Integration in die EU fördern – Frieden und Stabilität sichern
Drs. 18/23212, 18/23627 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> ohne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Die AfD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Ablehnung**“ zugrunde zu legen.